

CAREER TUESDAY - RÜCKBLICK

24.11.2015 ▪ 17:45 – 19:15 ▪ Hörsaal XXIII, WiSo-Schlauch

BAYER- Science For A Better Live

Auch dieses Wintersemester durften wir das Unternehmen BAYER mitsamt vier VertreterInnen aus verschiedenen Unternehmensbereichen begrüßen und an der interessanten Unternehmenspräsentation von Dr. Wolfgang Adrian und seinen Kolleginnen Naomi Clemeur, Saskia Koch und Iris Klein teilnehmen.

Mit dem Leitmotiv: „Science For A Better Live“ ist BAYER mit rund 118.000 Mitarbeitern in 75 Ländern dieser Welt vertreten und dabei in drei Unternehmensbereichen aktiv – Pharmaceuticals, Consumer Health, Agriculture sowie (zurzeit noch) High-tech polymer materials.

Nach dem Vorstellen der wichtigsten Zahlen und Fakten des Konzerns ging Herr Dr. Adrian, Alumnus der Universität zu Köln, ausführlich auf die Leitlinien des Unternehmens ein.

„LIVE“ – Dies ist der Begriff, unter dem die Leitprinzipien der Unternehmens- und Führungskultur zusammengefasst sind, der den Anspruch an den Konzern und an seine Mitarbeiter beschreibt, und der folgende Bedeutung hat:

Leadership (be passionate, driven, inspiring, accountable, fair, respectful, constructive),

Integrity (be a role model, compliant, trustful, honest, reliable, sustainable)

Flexibility (drive change, adapt, challenge, take calculated risk, continued learning)

Efficiency (manage resources, focus, simplify, collaborate)

Wie komme ich zu BAYER?

Es gibt zwei Wege, die zu BAYER führen. Zum einen ist ein Direkteinstieg möglich, der auch in den Bereichen Finance, Accounting, Controlling, Corporate Auditing und Business Consulting angeboten wird. Bei einem Direkteinstieg wird empfohlen, im Voraus ein Praktikum gemacht zu haben, um erste Einblicke in die Tätigkeit und die Unternehmenskultur zu gewinnen. Praktika werden laufend angeboten und sollten sich auf mindestens drei Monate belaufen. In diesem Rahmen besteht bei BAYER sogar die Möglichkeit, Auslandserfahrung zu sammeln.

Als weitere Möglichkeit bietet das Unternehmen Traineeprogramme an, die innerhalb von 18 Monaten einen guten Einblick in die wichtigsten Unternehmensbereiche gewähren. Dabei wählen die Interessierten einen Schwerpunktbereich aus, in dem sie einsteigen

möchten. Im Verlauf des Traineeships lernen sie dann weitere, für die Schwerpunktfunktion wichtige Bereiche des Unternehmens kennen.

Über das Traineeprogramm International Financial Management (IFM) berichtete Frau Clemeur aus erster Hand. Sie betonte das gute kollegiale Verhältnis, welches sie schon zur Bewerbungsphase erfahren hat. Nach dem Eingang der Online-Bewerbung dient ein Telefoninterview dazu, Werdegang, Kenntnisse und Erfahrungen sowie die Interessenschwerpunkte für einen TraineeEinstieg zu besprechen. Wenn die Bewerber dabei überzeugen, steht ein Assessment Center an, nach dessen Durchführung gleich die verbindliche Zu- oder Absage des Unternehmens gegeben wird. Dabei betont Frau Clemeur immer wieder eine sehr entspannte Atmosphäre.

Im weiteren Verlauf der Unternehmenspräsentation wurde BAYER Business Consulting von den beiden Beraterinnen und ehemaligen Uni Köln Studentinnen Iris Klein und Saskia Koch vorgestellt. Dies ist ein weiterer Bereich von BAYER, der das gleiche Grundverständnis pflegt. Die interne Managementberatung deckt fünf funktionale Bereiche (Research & Development, Technical Operations, Supply Chain Management, Marketing & Sales und Business Transformation and Change) ab und operiert aus 7 Standorten weltweit. Auch hier sind laufend Praktika möglich.

Im Anschluss an die Veranstaltung hatten die Studierenden die Möglichkeit, in einer großen Q&A Session individuelle Fragen zu klären und die Veranstaltung beim gemütlichen Get-together im WiSo-Schlauch ausklingen zu lassen.

Weitere Informationen erhalten Sie hier: <http://www.bayer.de/>

https://karriere.bayer.de/de/entrylevel/graduates/financial_management/

www.bayerbusinessconsulting.de